

ABSAM

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 12 · Dezember 2011

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“



Foto: Karl Wirtenberger

Die Gemeinde möchte sich für die Spende des Christbaums vor dem Gemeindeamt bei Gerhard Haider bedanken. Für die Dekoration sorgten die Kinder des Kindergartens Dorf.

Liebe Absamerinnen, liebe Absamer!

Obwohl uns die Adventzeit mit Besinnlichkeit und Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen sollte, wird uns von den Medien ein gesellschaftliches Abbild vermittelt, das damit nur wenig zu tun hat. Überall hört und liest man von finanziellen Turbulenzen, Streit, Korruption, Skandalen, Katastrophen und Verbrechen. Das Phänomen „bad news“ beherrscht ganz einfach und überwiegt die positiven Meldungen weitaus - leider! Und für eine positive Lebenseinstellung mit notwendigem Optimismus ist dies nicht gerade förderlich. Deshalb möchte ich di-

ese Weihnachtsgrüße verbunden mit meinen persönlichen Weihnachtsgedanken auch bewusst in die Richtung „Gemeinsamkeit und Miteinander“ lenken. Dabei das Positive bzw. die Leistungen von vielen Menschen in unserer Gemeinde hervorheben, die mit ihrem Tun und Wirken für ein gut funktionierendes Miteinander sorgen.

Wir haben in Absam rund 60 Vereine und Gemeinschaften und viele höchst engagierte Einzelpersonen, die in den unterschiedlichsten Richtungen der Gemeinschaftspflege tätig sind: Sie sorgen Tag und Nacht für Brandschutz und Rettungsdienste, verteilen das Essen auf Rädern, pflegen die Nachbarschaftshilfe, ermöglichen ein breites Feld an sportlichen sowie kulturellen Freizeitangeboten für Jung und Alt, bewahren unsere

Historie und pflegen die Wurzeln unserer Tradition. Den Leistungen und Taten dieser ehrenamtlich agierenden Menschen sollte viel mehr Platz in der öffentlichen Berichterstattung gewidmet werden. Denn sie sind es, durch die die Qualitäten der sozialen Versorgungseinrichtungen spürbar werden, sie erst machen die Kunst, die Kultur und den Sport erlebbar, sie verbreiten das Gefühl der allgemeinen Sicherheit für Schutz von Mensch und Umwelt.

Und die eigene Gemeinde ist wohl auch jener Ort, wo die Menschen ganz besonders dieses ehrenamtliche Engagement am meisten verspüren. Herzlichen Dank allen Damen und Herren, die über viele Jahre hindurch in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtliche Arbeit und freiwillige Dienste für

Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am Freitag, den 16. Dezember 2011, um 17.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



→ Fortsetzung von Seite 1

ihre Mitmenschen leisten, denn sie sind die wahren Vorbilder in unserer Gesellschaft! „Meine Gemeinde - das hat mit mir zu tun“ und dieser Leitspruch gilt auch ganz persönlich für jeden Einzelnen. Dabei geht es um jede Art von Mitwirkung, um jede freiwillige Handlung, es geht um Hilfeleistung und um Sorge, gegenüber anderen und gegenüber dem, der nebenan wohnt, dabei geht es um jede gemeinnützige Aktivität im Hobbybereich und im Traditionswesen ganz allgemein. Und jeder Beitrag dafür ist aktive Mitgestaltung in unserer Gemeinde.

Denn eines steht fest: Gemeinde bedeutet Gemeinschaft - und Gemeinde passiert nur gemeinsam. Da muss ein Stück von mir dabei sein, von meinen Sehnsüchten, von meinen Hoffnungen und meinen Lebenserwartungen, aber auch von meinem sozialen Engagement, von meiner gemeinnützigen Tätigkeit - je nach persönlicher Ausrichtung und Neigung. Und jeder, der sich eingebunden fühlt, ist bereit mitzuwirken, sich zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen. Nicht ohne Grund will ich dabei anmerken: Verständnis für den Nachbarn, miteinander handeln und gemeinsam agieren sind die Erfolgsrezepte einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich allen Absamerinnen und Absamern ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familie, Freunde und Bekannten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2012!

*Ihr Bürgermeister
Arno Guggenbichler*

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss
der nächsten
Absamer Zeitung:
20. Dezember 2011**

ERWACHSENENSCHULE ABSAM-THAUR

K 16 Shaolin Qi Gong

Qi Gong ist ein Bestandteil der chinesischen Medizin. Die harmonisch fließenden Bewegungen sind gesundheitsfördernd, entspannend, fördern die Beweglichkeit u. die Konzentration. Bequeme Kleidung u. leichte Schuhe!

Kursleiter: Thomas Pavlousek (Dipl. Shaolin Qi Gong Trainer)

Zeit: Fr., 13.01.2012 – 11 Einheiten von 18.15 – 19.40 Uhr (= 1,5 UE)

Kursbeitrag: Euro 50,-

K 17 ZUMBA

Lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Workout. Es macht Spaß, ist einfach und effektiv, gut für Körper, Geist und Seele. Alle, Jung oder Alt, die Herz, Kreislauf und Muskeln trainieren und das mit lateinamerikanischer und internationaler Musik erleben wollen, sind bei diesem Kurs richtig.

Kursleiter: Sarah Suitner (Zumba Instructor)

Zeit: Mi., 11.01.2012 – 11 Einheiten von 20.00 – 22.00 Uhr (Kletterhalle)

Kursbeitrag: Euro 40,-

K 18 Konditionsgymnastik f. Frauen und Männer

Koordination, Laufschiene, Gymnastik, Dehnen, Kräftigung, Spiel.

Kursleiter: Leo Oberwasserlechner

Zeit: Mo., 09.01.2012 – 11 Abende von 18.30 – 19.30 Uhr

Kursbeitrag: Euro 30,-

K 19 Hausfrauengymnastik

Bewusstes Körpertraining am Vormittag: Haltungstraining, Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Muskeltraining, Entspannung, Kondition.

Kursleiter: Nora Tschaikner

Zeit: Mo., 09.01.2012 – 11 Vormittage von 08.30 – 09.25 Uhr

Kursbeitrag: Euro 30,-

K 20 Purzelmäuse

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erw.

Kursleiter: Mag^a. Regina Stock

Zeit: Mi., 11.01.2012 – 11 Abende von 09.25 – 10.20 Uhr

Kursbeitrag: Euro 30,-

K 21 Purzelmäuse II

Wie K 20, jedoch von 10.30 – 11.25 Uhr, 11 Einheiten ab 11.01.2012

K 23 Frauenpower

Mit Spiel, Spaß und viel Schweiß fit durchs ganze Jahr. Gymnastik, Bewegungsspiele, Entspannungsübungen.

Kursleiter: Dipl.-Päd. Monika Weiler-Arendt

Zeit: Di., 17.01.2012 – 10 Einheiten von 18.50 – 19.45 Uhr

Kursbeitrag: Euro 27,-

K 24 Bodystyling

Gezielte Straffungsübungen für die „Problemzonen“. Schwerpunkt sind Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur, ergänzt durch Taillen-, Brust- und Oberarmübungen.

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Susanne Fally

Zeit: Di., 10.01.2012 – 11 Einheiten (a' 1,5 UE) von 20.00 – 21.20 Uhr

Kursbeitrag: Euro 44,-

In Planung: (voraussichtlich ab Feber 2012)

- Seniorenturnen am Vormittag
- Seminar für „Progressive Muskelentspannung“

ANMELDUNGEN

SR Hubert Mölk 05223/55573 oder 0676/3934170 • hubert.moelk@aon.at

Unterstützung junger Eisläufer

Die Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam wird von der Gemeinde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Auch heuer gibt es wieder für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind, eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils oder Hall in der Höhe von 10,- Euro.

Die Saisonkarten sind ab sofort im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden im Sekretariat erhältlich. Bitte ein Passfoto mitbringen.

Vollversammlung Jagdgenossenschaft

Am Mittwoch, 14. Dezember 2011, findet um 19.30 Uhr im Gasthof Bogner die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Absam statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

**Das Volksbegehren
„Bildungsinitiative“ haben
263 Absamer und Absamerinnen unterschrieben.**



NR-Präsidentin Prammer besucht Absamer Kaserne

Seit April 1998 können sich Frauen freiwillig zum Österreichischen Bundesheer melden. Die Andreas-Hofer-Kaserne in Absam ist traditionell eine jener Kasernen, in die verhältnismäßig viele Frauen einrücken. Ein persönliches Bild machte sich kürzlich Nationalratspräsidentin Barbara Prammer bei einem Besuch in Absam.

Seit 1998 haben 594 Frauen ihren Wehrdienst geleistet. Derzeit gibt es 373 Soldatinnen beim Österreichischen Bundesheer, darunter drei Hubschrauberpilotinnen. In der 6. Jägerbrigade leisten momentan 38 Soldatinnen ihren Dienst.

Weibliche Spitzenleistung

„Unsere Soldatinnen erbringen Spitzenleistungen. Frauen sind bei uns herzlich willkommen. Natürlich könnten es noch mehr sein“, stellte Bgdr. Mag. Peter Grünwald, Kommandant der 6. Jägerbrigade, beim Besuch von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer klar. Auch wenn sich die Politikerinnen von den Leistungen der Soldatinnen beeindruckt zeigten, sprach sich Prammer klar gegen einen verpflichtenden Grundwehrdienst für Frauen aus. Wesentlich sei, dass Frauen auch bei der Entscheidung für atypische Berufe die notwendige Unterstützung finden.



Foto: Georg Hubmann

MjrdG Klaus Klingenschmid, LA Lisa Jenewein, Bgm. Arno Guggenbichler, NRin Gisela Wurm, Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, Lt Nadine Pfluger.

GEMEINDE ABSAM

Bei der Gemeinde Absam gelangt ehestmöglich die Stelle eines/r

Schwarzgeschirrwäschers/in

**in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus,
Eichatstraße 18 zur Besetzung.**

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden mit geteilten Dienstzeiten. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012).

Anstellungserfordernisse:

Geistige und körperliche Eignung, einwandfreier Leumund, Fleiß, Flexibilität, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis Donnerstag, 5. Jänner 2012 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen zu richten.

**Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler**

GEMEINDE ABSAM

Bei der Gemeinde Absam gelangt ab Feber 2012 die Stelle eines/r

Wäschebeschließers/in

**in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus,
Eichatstraße 18 zur Besetzung.**

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung). Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012).

Das Aufgabengebiet umfasst:

Verwaltung und Pflege der gesamten Hauswäsche und Wäschelagerführung

Anstellungserfordernisse:

Gute Wäschepflege- und Nähkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Word und Excel), Organisationsfähigkeiten, Deutsche Sprache in Wort und Schrift, körperliche und geistige Eignung, einwandfreier Leumund. Ausbildung als Wäschebeschließer/in oder Gouvernantenerfahrung ist wünschenswert.

Schriftliche Bewerbungen sind bis Donnerstag, 5. Jänner 2012 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente, Zeugnisse) zu richten.

**Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler**



Infotag der Neuen Mittelschule

Das Gemeindemuseum Absam war eine von zahlreichen Stationen beim Informationstag der Neuen Mittelschule Absam am 18. November.



Foto: Gemeindemuseum Absam

Klaus Dannemüller erklärt die Bedeutung der Luft in den Fahrradreifen.

Diesmal ging es um das Fach Physik. Anhand der Fahrradausstellung zeigten die NMS-Guides zwei physikalische Experimente. Im Anschluss daran konnten die rund 60 VolksschülerInnen, an einem Quiz teilzunehmen, es galt knifflige Fragen rund um das Fahrrad zu beantworten. Eine Woche später kamen dann die zwölf stolzen GewinnerInnen mit ihren Eltern zur Preisverleihung ins Museum: Thomas Riedmüller, Julia Rachbauer und Maria Sponring von der Volksschule Absam-Dorf, Anna Margreiter, Samuel Lechner und Julia Steiner von der Volksschule Absam-Eichat, David Braitto, Lukas Einkemmer und Anna-Lena Stebegg von der Volksschule Thaur und Lukas Zauner aus Schöneegg hatten alle Fragen richtig beantwortet und freuten sich über die Preise, die bei einer würdigen Feier von Christine Jenewein überreicht wurden.

Spende für den Sozialfond



Bgm. Arno Guggenbichler, Obmann Alexander Rieder und Walter Menghin.

Den Erlös aus ihrem Kirchenkonzert Ende Oktober in der Absamer Basilika spendete die Bundesbahn-Musikkapelle dem Absamer Sozialfond. Insgesamt 700 Euro werden so einer bedürftigen Absamer Familie zukommen. „Wir veranstalten alle zwei bis drei Jahre ein Konzert für einen guten Zweck“, erklärt Obmann Alexander Rieder. Über Walter Menghin, Ehrenmitglied der Eisenbahnermusik, sei der Kontakt zu Absam hergestellt worden.

Absamer Adventsingen
So, 18. Dezember 2011
um 17.00 Uhr **Sprecher:**
Dekan Martin Ferner
in der Marienbasilika

Mitwirkende:

- Tiroler Dreierlei
- Absamer Bläser
- Jakob Stainer Chor
- Absamer Stub'nmusig
- Klarinettenensemble der Musikschule Absam

Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre sind erbeten.

Raiffeisenbank Absam

TAXI
ROHREGGER
 ... seit 6 Jahren Ihr verlässlicher Partner!

NEU!
KRANKEN-TRANSPORTE
 zu Therapieanwendungen

Strahlentherapie - Chemotherapie - Nierendialyse
ALLE KASSEN!

05223-56111



Kapelle im Haus für Senioren



Fotos: Gemeinde Absam

Für die künstlerische Ausgestaltung der Kapelle im Haus für Senioren haben von zehn geladenen Künstlern und Künstlerinnen aus unserer Gemeinde acht Bewerber ihre kreativen Ideen abgegeben. Diese wurden am 25.11.2011 an Ort und Stelle der Jury – bestehend aus Pflegeleitung, Heimbewohnern, Kirchenvertretern und Gemeinderat – präsentiert. Die völlig unterschiedlich interpretierten Ergebnisse zum Thema „Kreuzweg“ haben das breite Spektrum der gemeindeeigenen Künstlerszene beeindruckend wiedergegeben. Die eingelangten Werke können ab 19. Dezember 2011 im Seniorenheim im Rahmen einer Ausstellung zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Als Siegerprojekt wurde die Idee von Sigfried Oblitner ausgewählt die im nächsten Jahr umgesetzt wird.

Fahrradausstellung im Gemeindemuseum

Das Radfahren hat etwas Unheimliches an sich: Nur in der Bewegung ruht das Rad im Gleichgewicht. Wer nicht fährt, fällt um. Neben der eigentlichen Technik des Radfahrens hat die Radgeschichte aber auch viele technische Um- und Abwege zu bieten. Einige davon zeigt die aktuelle Ausstellung mit den alten und neuen, leichten und schweren, Renn-, Klapp- und Tourenrädern im Gemeindemuseum Absam.



Foto: Gemeindemuseum Absam

Die interessantesten Stücke aus der Sammlung Michael Embacher können im Gemeindemuseum bestaunt werden.

Die Ausstellung ist über die Feiertage von Sonntag, 25. Dezember bis Freitag, 30. Dezember täglich von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Führungen, bei denen man etwas darüber erfährt, was ein Vulkanausbruch 1815 mit dem ersten Fahrrad zu tun hat oder warum sich die Fahrradspeichen zweimal kreuzen, finden in diesen Tagen täglich um 18 Uhr statt. Und um 19 Uhr zwischen Weih-

nachten und Neujahr Überraschungsradfahrer in der Ausstellung. Das Quiz rund ums Fahrrad für Kinder und Jugendliche läuft bis zum Ende der Ausstellung am 15. Jänner weiter.

Am 24. Dezember ist das Museum von 12 bis 16 Uhr geöffnet, denn große und kleine Kindern können um 14 Uhr den Museums-Grand-Prix fahren.



Foto: Gemeindemuseum Absam

Für Herrn Seiwald und seine Frau waren nicht nur die Fahrräder im Museum eine Überraschung ...

6000. Besucher im Museum

Am Sonntag, dem 28. November begrüßte Frau Edith Adler vom Museumsteam einen besonderen Besucher mit einer kleinen Überraschung. Herr Karl Seiwald aus Absam, den seine Frau auf einem Spaziergang in die Fahrradausstellung mitgenommen hat, war an diesem sonnigen Sonntagnachmittag der 6000. Besucher des Gemeindemuseums in diesem Jahr. Mit einem Glas Wein, einer süßen Überraschung und einer Spezialführung verbrachte das Ehepaar Seiwald einen vergnügten Nachmittag im Museum.



Mobile Jugendarbeit goes Alpamare



Foto: Mobile Jugendarbeit Ost

Auf Wunsch der Absamer Jugendlichen organisierte die Mobile Jugendarbeit mit Unterstützung der Gemeinde Absam einen Ausflug zum Erlebnisbad Alpamare in Bad Tölz. Mit einem geräumigen 9-Sitzer Mietbus der Firma Buchbinder startete die Reise nach Deutschland. Es folgten vier Stunden

abwechslungsreiches und abenteuerliches Badevergnügen. Sieben Rutschen mit Wildwasser, High-Speed, maximal 92% Gefälle, Gruseffekte, Wasserstrudel, Licht- und Soundeffekte, Kälteschock und Dunkelheit ermöglichten ein tolles, gemeinschaftliches Erlebnis für die gesamte Gruppe. Doch nicht nur

die Rutschen, auch das Wellenbad und der Wellnessbereich zogen die Jugendlichen in den Bann. Spaß, Spannung und Abenteuer kamen auf jeden Fall nicht zu kurz! Mit einer kurzen Jausenrast auf der Heimfahrt nahm schließlich auch dieser tolle Tag mit viel Fun und Action sein Ende.



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger

*Zu den schönsten
Geschenken
gehören
Begegnungen!*

DANKE
*dafür,
dass wir für Euch tätig sein durften.*

*Wir wünschen Euch allen
Frohe Feiertage,
Zeit zur Entspannung und Besinnung
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!*

das
ZANGER TEAM
Bad & Heizung

www.zanger.at Tel. 05223 57106 




Reinhard Wurm
— MASSAGEPRAXIS —

Schillerstraße 19
6067 Absam
+43 (0)650 28 30 101
info@privat-trainer.at
www.privat-trainer.at

Winteraktion*!

Nuad Thai Massage
Nuad Thai wird auf einer Matte am Boden liegend ausgeführt. Der bekleidete Körper wird durch spezielle Druck- und Dehntechniken von Kopf bis Fuß behandelt und dadurch Verspannungen und Energieblockaden gelöst.
ca. 90 Minuten statt € 69,00 nur € 39,00

LaStone® Therapy
Heiße Basaltsteine und kalter Marmor sind das Herzstück dieser außergewöhnlichen Behandlungsmethode!
ca. 90 Minuten statt € 69,00 nur € 39,00

Auch als Gutscheine erhältlich!
*gültig bis 31.01.2012



Senioren besuchen „Die Prozesshansln“

Knapp 20 Bewohner vom Haus für Senioren sahen auf Einladung des Theatervereins am 20. November das Theaterstück „Die Prozesshanseln“ im Veranstaltungszentrum KiWi.



Foto: Haus für Senioren

Es wurde viel gelacht und dieser Abend wird vielen lange in Erinnerung bleiben. Auch am nächsten Tag wurde noch mit Begeisterung davon erzählt und die eine oder andere Szene wieder angespro-

chen. Das Besondere für die Bewohner war, wieder einmal am gesellschaftlichen Leben in Absam teilnehmen zu können. Das Haus für Senioren bedankt sich im Namen der Bewohner auf das

Herzlichste beim Theaterverein Absam für die Einladung und die willkommene Abwechslung.

100 Geburtstagsgeschenk eingelöst 100



Foto: Haus für Senioren



Zu ihrem 100. Geburtstag wünschte sich Frau Elfriede Steiner einen Besuch des Tirol Panoramas, ein Wunsch, den die Absamer Gemeindeführung natürlich gerne erfüllte. Am 21. Oktober war es dann soweit, in Begleitung von Bürgermeister Arno Guggenbichler ging es nach Innsbruck auf den Bergisel. Frau Steiner war begeistert und überwältigt vom neuen Museum. Sie merkte positiv an, dass das Rundgemälde mit dem früheren Standort nicht mehr zu vergleichen sei.



Rundes Jubiläum

Bergkameradschaft Buchtaler Absam

Ein besonderes Jubiläum feiert die Bergkameradschaft Buchtaler im heurigen Jahr, gilt es doch 60 Jahre Buchtalerhütte und 60 Jahre Verein „Buchtaler“ zu feiern. Eine Windlawine riss am 28. Jänner 1951, also vor nunmehr 60 Jahren, die alte Hütte, die damalige Schafalm in die Tiefe. Beherrzte Männer rund um Franz Mair „Rinner“, dem Vater des späteren Langzeitobmannes Gert Mair, nahmen die Initiative in die Hand, bauten die Hütte neu und gründeten den Verein. Zuvor musste natürlich ein dementsprechender Pachtvertrag mit den Grundbesitzern, der Familie Pflanzner „Ludl“, abgeschlossen werden.

Dem Gründungsobmann Franz Mair folgten in dieser Funktion Hans Posch, Gert Mair und nunmehr Willi Biechl nach. Seit nunmehr 60 Jahren haben sich die Buchtaler neben der Pflege der eigenen Berghütte und der Erhaltung des Steiges auf die Hütte auch anderen Aktivitäten verschrieben. Besonderes Augenmerk wird dem Matschgererumzug gewidmet, man brauche nur an die „Vogelfocher“ zu denken. Ganz wichtig ist den Buchtalern auch ihr Ball in der Fasnacht. Regelmäßig werden „Spitzenbands“ dafür engagiert und nicht umsonst zählt der Buchtalerball zu den beliebtesten der Fasnacht. Nicht ver-



Foto: Buchtaler Absam

gessen werden darf aber auch die gern besuchte Herbstfeier am ersten Sonntag im Oktober auf der Hütte, sowie das traditionelle Schweinsbratenessen am Stefanitag. Aber auch alle anderen Besucher auf der Hütte sind herzlich

willkommen. Wenn es auch keinen eigenen Ausschank gibt, mit einem Tee oder einem Schnapsl kann aber allemal mit einem kräftigen „Buchtal Heil“ auf die nächsten 60 Jahre angestoßen werden.

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

KONDITOREI • CAFÉ
Immer ein Genuss ...

Mayr

6067 Absam • Schindlstr. 15 • 5223/577640
www.konditoreimayr.at

Der Spezialist für Geschenke!

Weihnacht-Silvester

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Orig. ital. Panettone - Teegebäck - Apfelbrot
Hauspralinen - Geschenke mit Niveau und Geschmack
Weihnachtstorten - Silvesterartikel Dessert oder Marzipan

Hl. Abend bis 13 Uhr geöffnet -
Christtag 25.12. geschlossen.
Stefanitag und Silvester ganztägig geöffnet!
Neujahr ab 11 Uhr geöffnet.

Unsere Kaffeespezialitäten sind Genuss - pur!

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam • Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 • www.absamer-naturbetten.at



Die Zukunft des Halltals heiß diskutiert

Im Rahmen des TT-Forums heftig diskutiert wurde die künftige Entwicklung des Halltales, vor allem in Bezug auf die Mautstraße und deren Schutz vor Vermurungen. Neben Bgm. Arno Guggenbichler saßen Siegfried Sauermoser, Chef der Tiroler Wildbachverbauung, TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern und Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel am Podium.



Foto: Gemeinde Absam

Diskutierten über die Zukunft des Halltals v.l.: Bgm. Arno Guggenbichler, Siegfried Sauermoser (WLV), Chefredakteur Mario Zenhäusern, Hermann Sonntag (Alpenpark Karwendel)

Ganz klar deponierte zu Beginn der Diskussion, an der rund 150 Absamerinnen und Absamer teilnahmen, Siegfried Sauermoser von der Tiroler Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), dass der Schutz der Mautstraße für die WLV von nachrangiger Bedeutung sei. „Für uns hat der Schutz des menschlichen Siedlungsraumes Priorität“, so Sauermoser, die Straße sei für ihn eine Privatsache. Bürgermeister Arno Guggenbichler sieht sich in einer Zwickmühle. Einerseits sei das Halltal ein Naturjuwel, das von zahlreichen Erholungssuchenden aufgesucht werde und daher für die Öffentlichkeit zugänglich sein müsse. „Die Kosten für die Wegerhaltung kann sich die Weggemeinschaft (Bundesforste, Gemeinde Absam, Hall AG) aber nicht mehr länger

leisten“, so das Dorfoberhaupt. Immerhin habe man in den letzten fünf Jahren über 350.000 Euro für die Beseitigung der Schottermassen und Sanierung der Straße aufbringen müssen. Mit den Mauteinnahmen, rund 25.000 Euro im Jahr, sei dies nicht zu finanzieren.

Hier müsse aber eine Lösung gefunden werden, denn ansonsten drohe das „Aus“ der Mautstraße. Dazu komme noch, dass für die jährlichen Instandhaltungsarbeiten im Salzberg eine Zufahrt per LKW unbedingt notwendig sei. „Ich möchte mir gar nicht vorstellen, was es für die Sicherheit der Bevölkerung heißt“, will Guggenbichler an diese Alternative gar nicht denken. Diesem Aspekt schließt sich auch Hermann Sonntag, Geschäfts-

führer des Alpenpark Karwendel an: „Ideal wäre ein autofreies Halltal, aber dieses Argument wiegt natürlich schwer. Es müsse aber bei jeder Lösung die Natur im Vordergrund stehen“. Zahlreiche Vorschläge für eine Sicherung kamen auch aus dem Publikum, so schlug Prof. Rainer Brandner, Geologe aus Absam, vor, die Mure taleinwärts abzulenken. Sepp Peskoller wiederum erinnerte an die alten Lawinen- und Murendämme, die früher für Schutz gesorgt hatten. Reinhard Walch wiederum sprach sich für eine Sperre des Halltales für den Verkehr aus, immerhin sei Absam Klimabündnisgemeinde und derzeit werde auch ein großzügiger Parkplatz beim Eingang errichtet. Ein Gedanke, den Bgm. Guggenbichler nicht ganz teilen konnte, denn immerhin gebe es ein extremes Interesse am Erholungsraum. Auf jeden Fall habe er die Tiroler Wildbach- und Lawinenverbauung gebeten, eine Überprüfung des Gefahrenzonenplans durchzuführen.

Bis Ende Dezember wird es diesen neuen Plan geben. „Damit haben wir dann eine bessere Grundlage für die Bewertung der Gefahrensituation im Halltal“, hofft der Absamer Bürgermeister. Da dieses brennende Thema vor allem die Sicherheit unserer Gemeinde betrifft, wird die Gemeindeführung die Bevölkerung über die neuesten Entwicklungen ständig informieren.



Adventliederblasen der Bürgermusik

Liebe Musikfreunde, das Jahr 2011 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die Bürgermusik Absam wird das Jahr traditionell mit ihrem Adventliederblasen beenden.

Am Freitag 16.12. und Samstag 17.12.2011 werden die Gruppen der Musikkapelle im gesamten Ortsgebiet von Absam und Eichat unterwegs sein, um sich bei den Bürgern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Mit adventlichen Klängen versuchen wir etwas vorweihnachtliche Stimmung in die Häuser zu bringen.

Kostenlose Christbaumentsorgung

Die Abholaktion erfolgt am Dienstag den 10. Jänner 2012.

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Christbäume sind am Dienstag, 10. Jänner 2012 ab 07.00 Uhr am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

HINWEIS: DIE ABHOLAKTION FINDET NUR AM 10. JÄNNER 2012 STATT!

Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.



Manfred Schafferer mit Sportehrenzeichen des Landes Tirol geehrt

Im Rahmen der Verleihung des Sportehrenzeichens und der Sportehrennadel in Gold des Landes Tirol erhielt auch GR Manfred Schafferer, Oberschützenmeister der Schützengilde Absam, das Sportehrenzeichen in Gold verliehen. Seit 1974 ist Schafferer Mitglied im Tiroler Schützenbund, seit 2002 in der Funktion als Oberschützenmeister. Seit 2009 hat er auch das Amt eines Bezirkssportleiters für die Schützenklasse aufgelegt inne, die er auf Gilden- und Bezirksebene eingeführt hat.



Foto: Land Tirol

LH Günter Platter (li) und LH-Stellvertreter Hannes Gschwentner überreichen Manfred Schafferer das Sportehrenzeichen des Landes Tirol.

In seine Laudatio bezeichnete LH Günter Platter die zu Ehrenden als „Botschafter des Sportlandes Tirol“. Alle Ausgezeichneten würden die Vielfalt des Tiroler Sportgeschehens repräsentieren, betonte LH Günter Platter und fügte hinzu: „Tirol ist nicht nur im Tourismus, sondern auch als Sportland Nummer 1.“

Ehrenamtliches Engagement

Sportreferent LHStv Hannes Gschwentner hob auch die wichtige Arbeit der FunktionärInnen und ehrenamtlichen BetreuerInnen in diesem Bereich hervor: „Die Funktionärinnen und Funktionäre sind die Grundlage der Tiroler Sportkultur. Ohne sie gäbe es die großartige Leistungsbilanz unserer Tiroler Sportlerinnen und Sportler nicht. Es sind die vielen ehrenamtlichen Stunden in der Freizeit, die den Sport lebendig halten.“





Schul(er)leben in der Volksschule Absam-Dorf

In den ersten 14 Wochen wurde in der Volksschule Absam-Dorf nicht nur gerechnet, geschrieben, gelernt - die Kinder haben in dieser Zeit auch viel erlebt. In der Nachmittagsbetreuung wurden mit dem Museums- montag und Schach am Dienstag zwei vollkommen unterschiedliche Schwerpunkte gelegt.

Jeden Montag besuchen die Kinder am Nachmittag das Gemeindemuseum. Hier wird gebastelt, gelauscht und Museum vielfältig erlebt. Das Team des Museumsvereins um Matthias Breit öffnet den Kindern neue Türen und gestattet damit neue Einblicke in sonst oft verborgene Erfahrungswelten. Die Kinder sind begeistert und aktiv und voller Freude bei der Sache. (Foto 1)

Auch der Schachverein schnuppert Schulluft. Johann Holzhammer widmet den Kindern jeden Dienstagnachmittag Zeit, um sie mit dem Schachspiel bekannt zu machen. Mit viel Geduld und dem nötigen Humor wird hier versucht, ein altes Spiel neu zu vermitteln. (Foto 2)

Aber auch im Vormittagsunterricht freuen sich die Kinder auf die Besuche im Gemeindemuseum Absam. Hörspiele werden aufgenommen. Den Umgang mit Sprache, das Bewusstmachen einer Sprachmelodie, facettenreiches Lesen sind hier nur einige Aspekte, die zu einem ganz besonderen Deutschunterricht beitragen. Vom Aufnahmeleiter über den Tonmeister bis hin zu den Sprechern sind alle Kinder in die Aufnahmen eingebunden und feuen sich schon jetzt auf die erste Präsentation. (Foto 3)

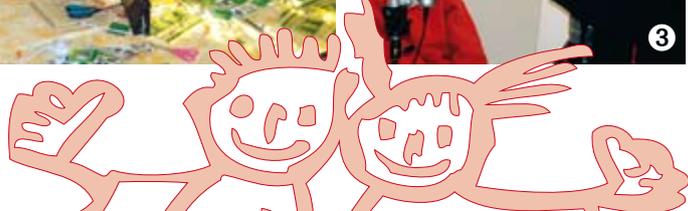
Auch das Lesekino ist neu in der VS Absam-Dorf. Wie im „echten“ Kino nehmen

sich die Kinder auch hier eine Eintrittskarte und besuchen das Lesekino. Zum Vorlesen sind auch Mamas eingeladen und tragen ihre Kinogeschichte vor. (Foto 4 und 5)

Neben dem Lesekino und dem Hörspielschwerpunkt haben auch andere Leseaktivitäten Einzug gehalten. Buchsteintürme stapeln sich in allen Klassen. Es wird gelesen, gemalt und gebaut. Die Türme unserer Buchsteine wachsen bunt und schnell. (Foto 6)

Wie Heizelmännchen haben die Kinder mit ihren Mamas und Lehrerinnen für ihr gemeinsames „Standl“ beim Adventmarkt vor dem Absamer Gemeindeamt gebastelt, die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. (Foto 7)

Alle Kinder, Lehrerinnen und VD Eva Thiem wünschen eine schöne Adventzeit und besinnliche Weihnachten.



KUNDMACHUNG WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetret werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadenfrei bewältigt werden kann.

Es weihnachtet in der Keramikwerkstätte Articus der Lebenshilfe Absam

Mittlererweile zum sechsten Mal bereiten sich die kreativen Mitarbeiter von Articus auf die nahende Weihnachtszeit vor und freuen sich darauf, ihre Produkte aus Keramik sowie eine große Palette an Weihnachtskarten, Geschenkpapier, Geschenksackerln – alles handgefertigt – im eigenen Shop anbieten zu können.

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Daher weisen wir darauf hin, dass Aufträge, die bis Weihnachten fertig zu stellen sind, rechtzeitig an uns vergeben werden sollten.

Das Articus bietet Ihnen außerdem die Fertigung von industriellen Aufträgen an und ist nun auch am Hermes Paketdienst beteiligt.



Foto: Lebenshilfe Tirol

Fleißig gearbeitet wird in der Keramikwerkstätte.



Fasnachtsbuch 2. Auflage

erhältlich im Gemeindeamt
Absam und in der Tabak-
trafik Stamser

€ 29,-



Die Pfarrcaritas Absam freut sich über den stolzen Erlös von Euro 7.200,-

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den kreativen und fleißigen Frauen der Handarbeitsrunde, den Bäuerinnen für die köstlichen Kuchen und den Kaffee, den zahlreichen Spendern von Material und allen großzügigen Käuferinnen und Käufern.

**Danke!
Sie helfen uns helfen!**

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam in neuem Glanz

Seit 1971 bildet die Tiroler Fachberufsschule (TFBS) für Tourismus Absam jährlich rund 1.000 NachwuchsgastronomInnen aus. In den letzten zehn Jahren investierte das Land Tirol über 17,5 Millionen Euro in die Sanierung und Weiterentwicklung der Schule.



GV Mag. Klaus Maislinger, Vize-Bgm. Ing. Hermann Mayer und Dir. Josef Baumgartner

„Mit der Sanierungsoffensive haben wir die Schule auf den neuesten Stand gebracht und bieten unseren Auszubildenden und dem Lehrpersonal die besten Rahmenbedingungen“, zeigte sich Bildungslandesrätin Beate Palfrader mehr als zufrieden.

Auf neuestem Stand

„Unsere Schule ist ein Fundament für die Zukunft unserer Lehrlinge. Sie bie-

tet eine gute Gemeinschaft, gesunden Lebensraum und ideale Ausbildungs- und Lernbedingungen“, weiß Berufsschuldirektor Josef Baumgartner. „Die Fachberufsschule bietet durch die Sanierung und Erweiterung die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für Ausbildung mit höchster Qualität“, so Landesschulinspektor Roland Teissl. 6,9 Millionen Euro kostete der Umbau des Küchentrakts.

Fotos: TFBS für Tourismus

TV Almleben Absam besucht Tramin



Foto: TV Almleben Absam

Im September fuhren die Mitglieder des TV Almleben nach Tramin in Südtirol. Auf dem Weg dorthin wurde Schloss Sigmundskron mit dem Messner Mountain Museum besichtigt. Das Mittagessen im Schloßhotel Korb bestach nicht nur durch kulinarische Genüsse, sondern auch durch einen traumhaften Ausblick.

Anschließend ging es in die Weinkellerei Tramin, wo natürlich eine Wein-

verkostung auf dem Programm stand. Am Abend folgte der Besuch des Heimwerkerfestes, wo auch eine Einladung in den Weinkeller folgte. Nach einem reichlichen Frühstück am nächsten Tag ging es zuerst ins Ötzi-Museum nach Bozen, ehe nach dem Mittagessen wieder die Rückfahrt nach Absam erfolgte. Nach einer zweistündigen Autofahrt ließ man dann den netten Ausflug im Gasthaus Ebner gemütlich ausklingen.



Peter Penz und Georg Fischler gewinnen in Igls

Erfolgreich verlief der Auftakt zur Weltcupssaison der Kunstbahnrodler für das Tiroler Doppel mit Peter Penz und Georg Fischler.



Foto: Peter Penz / Georg Fischler

Georg Fischler und Peter Penz konnten sich in einem spannenden Rennen den Sieg in Igls sichern.

Die beiden konnten sich vor der russischen Paarung Wladislaw Juschakow/Wladimir Machnutin durchsetzen, der dritte Rang ging an das Absamer Brüderpaar Andreas und Wolfgang Linger. Nach ihrem ersten Sieg im Eiskanal von Park City im Vorjahr ist dieses Ergebnis eine weitere Bestätigung der Leistungstärke der beiden Rodler. Für den Absamer Georg Fischler umso erfreulicher, als er mit seinem Partner Peter

Penz heuer die favorisierten Linger-Brüder abhängen konnte.

Diese blieben im ersten Durchgang etwas hinter ihren Erwartungen zurück, konnten sich aber im zweiten Lauf noch vom siebten auf den dritten Rang verbessern. „Wir haben zwischen den beiden Läufen am Material eine Kleinigkeit umgestellt, das brachte uns noch das Podest“, so Wolfgang Linger.



Traditionelles Hendlwatten

Der Sportverein Absam veranstaltet wieder sein traditionelles Hendlwatten nach Weihnachten. Diese Veranstaltung findet am Donnerstag 5., Freitag 6. und Samstag 7. Jänner in der Kantine am Sportplatz Absam statt.

Parken Tiefgarage Haus für Senioren

Die Tiefgarage im Haus für Senioren in Absam ist auch für Besucher der Basilika, des Friedhofes und des Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi von 6 Uhr bis 20 Uhr frei benutzbar. Besucher des Kultur- und Veranstaltungszentrums KiWi können dort auch während der Zeit der Veranstaltung kostenlos parken.



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Die Geschenksidee für Weihnachten.

Düfte für schöne Momente!

Seit Jahrtausenden lässt sich der Mensch von Düften verzaubern. Natürliche ätherische Öle können beruhigen, entspannen, stimulieren oder aktivieren ...



TAOMED

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.



GEBURTEN



Teutsch Stefan Eibenweg 1
 Jenewein Johannes Bgm. Franz Herzleier-Weg 4
 Schwarzenauer Michael Lindenstraße 5
 Felder Leni Krüseweg 10

UNSERE VERSTORBENEN



Darnhofer Johann Jg. 1925 *Das ewige Licht leuchte ihnen!*
 Kofler Hermann Jg. 1955
 Winderle Alfred Jg. 1928

FUNDGEGENSTÄNDE



Brille, Ohrring, Geld, 2 x Handys, 1 Rosenkranz

APOTHEKEN



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
 Mag. pharm. Vinzenz Krug
 Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller KG
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

DEZEMBER			JÄNNER		
15 DO 1	22 DO 2	29 DO 2	01 SO 5	08 SO 5	
16 FR 7	23 FR 6	30 FR 3	02 MO 6	09 MO 1	
17 SA 2	24 SA 3	31 SA 4	03 DI 1	10 DI 2	
18 SO 3	25 SO 4		04 MI 2	11 MI 3	
19 MO 4	26 MO 7		05 DO 7	12 DO 6	
20 DI 5	27 DI 5		06 FR 3	13 FR 4	
21 MI 1	28 MI 1		07 SA 4	14 SA 5	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



17.12. DR. WEILER SABINE
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

18.12. DR. ZANGL URSULA
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.12. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE
SAMSTAG 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259
 Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis zur Drucklegung der Zeitung konnten keine weiteren Wochenenddienste in Erfahrung gebracht werden.

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung

6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
 email: sozialsprengel-hall@cnh.at



Neue Königskette beim Schützenjahrtag 2011

Am Sonntag den 13. November 2011 wurde in Absam der traditionelle Schützenjahrtag gefeiert. Mit dabei waren auch wieder unsere Freunde und Kameraden von den Kompanien aus Mittenwald und Untermais.



Fotos: Schützengilde Absam

Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Vize Bürgermeister Mag. Max Unterrainer, erster Schützenprinz Karin Till, Schützenkönig Martin Heinrich, zweiter Schützenprinz Benno Pohl, 2. Schützenmeister Hannes Mayr, 1. Schützenmeister Kurt Kager

Beim Festakt im Gemeindesaal konnte Vize-Bürgermeister Mag. Max Unterrainer einem strahlenden Schützenkönig Martin Heinrich die neue Königskette offiziell überreichen. Auch den beiden Schützen-Prinzen, Karin Till und Benno Pohl, wurde ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Bei dieser Gelegenheit be-

dankte sich der Oberschützenmeister Manfred Schafferer bei der Gemeindeführung, welche den 4-fachen Golddukat für die neue Königskette spendiert hatte. Die Holzkassette zur Aufbewahrung der neuen Königskette stellte die Tischlerei Clemens Peteritsch zur Verfügung.

WAS IST LOS IM KIWI?

30.12.2011

Halltaler Hof reloaded Party

Beginn: 20 Uhr

21.01.2011

Jungbauernball

Beginn: 20 Uhr

28.01.2011

Ball der Bergkameradschaft Buchtaler

Beginn: 20.00 Uhr

WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

Auch heuer möchte die Jungbauernschaft/Landjugend Absam den Absamer Kindern die Wartezeit auf das Christkind wieder ein wenig verkürzen. Deshalb wird am 24. Dezember 2011 zum dritten Mal einen Bastel- und Spielenachmittag von 13.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus organisiert.

Für eine gemütliche und besinnliche Stimmung ist gesorgt und wir hoffen, dass viele Kinder dabei sein werden, um sich mit uns auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Anmeldung bei:

Anna Weber (0699/10624233) bis spätestens 19.12.2010.

Wir bitten darum, keine Kinder unter drei Jahren anzumelden.

Die Gemeinde Absam bedankt sich recht herzlich für Spende der herrlichen Tanne bei der Familie Waltraud und Simon Auer.